

Fragen oder Probleme mit der Einstufung bei der Pflegekasse, bei der Feststellung der Schwerbehinderung, beim Rentenantrag oder auch allgemein Hilfe brauchen im Umgang mit Sozialbehörden.

Wir bieten Ihnen Hilfe und Beratung an.

Unsere nächsten Beratungstermine
02.03. von 15 bis 17 Uhr Rathaus Ettlingen-
weier

16.03. von 15.30 bis 17.30 Karl-Still-Haus
im Ferning 8

30.03. von 15.30 bis 17.30 Uhr Karl-Still-
Haus im Ferning 8

In dringenden Fällen sind wir auch telefo-
nisch für Sie erreichbar

Albert Tischler OV-Vorsitzender,
Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638
Manfred Lovric stellv.OV-Vorsitzender,
Mobil 0157/88083770

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Närrisches aus der Ortsverwaltung Es kam, wie es kommen musste...

Das Rathaus ging sang- und klanglos unter.
Die Übermacht der schrecklichen Moorteufel
war einfach zu groß.

Mitten in der Nacht zog die Horde lärmend
durch Bruchhausen und nahm johlend etwas

später Ortsvorsteher Wolfgang Noller gefan-
gen. Der Tross bewegte sich über Schule und
Kindergarten (den Kindern hat es gefallen)
hin zum Rathaus. Der Schlüssel wurde von
der Ortsverwaltung wacker verteidigt – am
Schluss jedoch hielt Chefteufel Nico Speck
den Schlüssel in den Händen.



Foto: Werner Bentz

Der Ortsvorsteher wurde in der Folge vor das
Narren-Tribunal geschleppt und sah sich mit
folgenden Anklagepunkten konfrontiert:

1. Der Ortsvorsteher mitsamt seinem Ortschaftsrat haben den völlig außer Rand und Band geratenen Oberbürgermeister Arnold bei seinem mehr als dilettantischen Fassanstich beim Dorffest nicht daran gehindert, den wertvollen und lebenswichtigen Gerstensaft zu vergeuden. Den hätte man besser den Moorteufeln spendieren können.
2. Der Ortsvorsteher und sein Haufen an Ortschaftsräten haben nicht verhindert, dass eine Straße nach der anderen aufgerissen wird. Auf die Bruchhausener Frösche wurde

dabei keinerlei Rücksicht genommen.

3. Die Moorteufel klagen den Ortsvorsteher samt Ortschaftsrat-Club an, den langjährigen Hauptamtsleiter Georg Reiser nicht länger verpflichtet zu haben. Eine berechnete Verdoppelung des Gehalts hätte sicher geholfen.
4. Die Moorteufel klagen die ganze Bande vom Ortschaftsrat an, das alte Feuerwehrhaus abzureißen, um endlich einen zweiten Kreislauf in Froschbach zu bekommen. Viel besser wäre das Gebäude für die Einrichtung eines Freizeit-Etablissements (auf Details soll an der Stelle verzichtet werden), geeignet gewesen, welches Froschbach seit Urzeiten fehlt.

5. Zum Schluss eine Warnung: Dem Ortsvorsteher und seinem Ortschaftsrat soll es nicht einfallen, auf dem Froschbacher Buchtzigsee eine schwimmende PV-Anlage zu installieren - eingerahmt mit lauter Windrädern. Die Moorteufel würden das nicht durchgehen lassen. Die Strafe wäre verheerend.

In kluger Voraussicht hatte sich die Ortsverwaltung den weltweit besten Verteidiger zu Hilfe geholt: den berühmt-berüchtigten Winkeladvokaten Luigi Controletti (alias Albrecht Ditzinger), der schon zu Beginn der Verhandlung kund tat, dass er noch nie einen Prozess verloren habe und über viele Freunde verfüge mit viel Beton.

Zum Anklagepunkt 1 warb Controletti um Verständnis für den Oberbürgermeister. Er sei motiviert gewesen, eine haarwuchsfördernde Bierdusche zu empfangen – allerdings bekanntermaßen mit wenig Erfolg.

Der Ortsvorsteher sah ganz klar eine Sabotage als Grund für das Missgeschick. Der Oberbürgermeister habe ihm selbst erzählt, dass er ein einwöchiges Seminar zum Thema „der erfolgreiche Fassanstich“ besucht habe. An gutem Willen könne es also nicht gemangelt haben.

Zum Anklagepunkt 2 erklärten der Ortsvorsteher und Luigi unisono, dass das Froschbacher Rohrnetz vor dem Hintergrund „Schnelltrasse für die Frösche“ ertüchtigt werden müsse.

Zum Anklagepunkt 3 wurde erklärt, dass sehr wohl eine Verdoppelung des Gehalts an den ehemaligen „Mister Rathaus“ angeboten wurde – leider erfolglos.

Zum Anklagepunkt 4 erläuterte die Verteidigung, dass Verkehrserziehung an Schule und Kindergarten eine hohe Priorität genossen und auch insbesondere die Moorteufel dort mit dem Bobby-Car ihre mangelhaften Verkehrserkenntnisse auffrischen könnten.

Die Forderung nach einem Freizeit-Etablissements fand in der Verhandlung keine Mehrheit. Auf die Frage, wer denn für ein solches Etablissement wäre, blieben alle Finger unten.

Die Warnung der Moorteufel bezüglich einer Errichtung einer schwimmenden PV-Anlage auf dem Buchtzigsee – eingerahmt von lauter Windrädern – wurde von Ortsvorsteher Noller vor dem Hintergrund der angedrohten Narrenstrafe sehr ernst genommen.

Die Strafe fiel aufgrund der vorzüglichen Verteidigung relativ moderat aus:

Ein Schild mit Hinweis auf die Moorteufel solle erstellt und der „quietschende“ Narrenbaum „ruhig gestellt“ werden.

Wenn der geneigte Leser diesen Bericht liest, ist die Ortsverwaltung schon wieder damit beschäftigt, das Narren-Chaos zu beseitigen. Mit Einschränkungen im Bürgerservice ist zu rechnen.

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung:

Montag: 7 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Dienstag: 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Mittwoch: 7 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Donnerstag: Geschlossen
Freitag: 7 - 12 Uhr

Bewegte Apotheke

Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, bequemer und wetterangepasster Kleidung erfolgen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Treff **immer mittwochs**, 10.30 Uhr, an der Amalien-Apotheke

Nächster Termin: 1. März.

Baumpflanzungen in Bruchhausen

Ende Februar/ Anfang März werden in Bruchhausen insgesamt 31 Bäume neu gepflanzt. Die Arbeiten beginnen am 27. Februar rund um den Skaterplatz Bruchhausen. Dann folgen die Pflanzungen entlang der Land-, Fère-Champenoise-, Hornisgründestraße und am Friedhof.

Bitte beachten Sie, dass es im Zuge der Pflanzarbeiten zu geänderten Verkehrsführungen kommen kann.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 5 68 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

Donnerstags von **9.30 Uhr bis 11 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Am 28.2. wieder Zeit zum Begegnen

Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen und auf ein offenes Ohr zu stoßen. Vielleicht sind auch noch Fragen zu Hausaufgaben im Deutschkurs offen? Oder es wird Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars benötigt?

Ein Ort zum Begegnen – am 28.2. von 16–18:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Bruchhausen.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Nachruf Reiner Arndt

Mit Trauer und Bestürzung müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriges Mitglied Reiner Arndt verstorben ist. Seit mehr als 30 Jahren war der Verstorbene Mitglied. Er gehörte der Riege der Montagsmänner an, in der er mehr als 20 Jahre aktiv Sport machte.

Über 10-mal legte Reiner mit Erfolg das Sportabzeichen in Gold ab.

Auf seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement für den TV05 konnte man sich stets verlassen. Seine freundliche Ausstrahlung wird uns sehr fehlen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrenwertes Andenken bewahren.

Abt. Judo

Bronzemedaille für Moritz Wenger

Am Samstag den 5. Februar fand in Pforzheim die Süddeutsche Meisterschaft der weiblichen und männlichen U 21 statt. Überraschen konnte hier in seinem ersten Jahr in der U 21 **Moritz Wenger** in der Gewichtsklasse bis 100 kg. Er erkämpfte sich die Bronzemedaille und damit die Qualifikation zur höchsten nationaler Ebene - die Deutsche Meisterschaft. Die Deutsche Meisterschaft wird Anfang März in Frankfurt/(Oder) ausgetragen. Herzlichen Glückwunsch.



Foto: G.Bauer

Musikverein Bruchhausen

... der Zug hat keine Bremsen



Nicht nur Melanie und „Der Ansatzlose vom MVB“ sorgten für gute Stimmung Foto: kdb

Am „schmutzige Donnerschdag“ fand im Vereinsheim, statt der üblichen Musikprobe, ein „Närrischer Musikerowed“ statt. Um 19:61 Uhr trafen sich die Aktiven samt Anhängsel zu diesem wirklich tollen Abend. Das Buffet war angerichtet, die Kühlschränke voll und ein erlesenes musikalisches und verbales Faschingsprogramm wartete auf den Startschuss den dann auch Piratenkapitän Volker gab.

Nachdem man sich an Würstchen mit Kartoffelsalat und süßen Leckereien gestärkt hatte, wagte sich MelB. ihre erste Büttendrede zu halten. Toll war's und der Beifall war ihr gewiss, brachte sie doch manches Erlebnis des vergangenen Jahres auf den Punkt. „Klasse gemacht Melanie“, bemerkte Sitzungspräsident Becks der MelB. mit einem kräftigen „Melanie Helau – Erstlingswerk Helau – MVB Helau“ unter Beifall und dem Narrhalla-Marsch aus der Bütt und von der Bühne geleitete.

Danach ging's erst mal rund! Unser Flötenregister war nicht zu halten und startete mit einer Polonaise richtig durch. „Der Zug, der Zug, der Zug hat keine Bremsen ...“, war zu hören und so manche Runde wurde im Vereinsheim gedreht.

Dann kam ein weiterer Höhepunkt des Abends. Als „Der Ansatzlose vom MVB“ kündigte Sitzungspräsident Becks die nächste Büttendrede an und wieder hieß es „Kapelle Einmarsch“. Diesmal für unseren Musikvorstand Volker der sich hinter dem „Ansatzlosen“ verbarg und mit den Worten begann:

„Helau ihr lieben Leut!!
ich bins de Ansatzlose vom MVB,
isch des net mol wieder schee,
hier könnt ihr euch gemütlich setze
und zuhöre was ich für dummes Zeug tu
schwätze.“

Tja, aber so dumm war manches gar nicht, was der „Ansatzlose vom MVB“ so in seinem launigen und lustigen Vortrag verpackt hatte. Viel Beifall und Anerkennung gab es auch für diesen tollen Vortrag und mit einem kräftigen „Ansatzloser Helau – Volker Helau – MVB Helau“ ging es mit dem „Narrhalla-Marsch“ aus der Bütt. Nachdem die „Lachsentränen“ von Melanie und Volker abgetrocknet waren, gings recht gemütlich weiter. Wären da nicht wieder unserer Flötenregister gewesen, welches ein ums andere mal zur Polonaise bat. Vorstand Bernhard und Dirigent Michael ergriffen zwar die Flucht, wurden aber nach kurzer Zeit eingeholt und waren dann nicht mehr aus der Karawane wegzudenken. Gegen später wurde dann auch noch kräftig das Tanzbein geschwungen, eine sportliche Runde während des „Bobfahrer-Lieds“ eingelegt oder mittels der Karaokefunktion der Anlage so mancher Schlager geträllert.

Schließlich gingen alle beseelt und erheitert vom „Närrischen Musikerowed“ nach Hause. Und es gibt bereits einen Termin zum Vormerken: SchmuDo, 08.02.24. Wenn es wieder heißt, auf geht's zum „Närrischen Musikerowed“ ins Vereinsheim.

Einen herzlichen, närrischen Dank geht mit einem kräftigen „Organisatoren Helau – Büttreden Helau – MVB Helau“ an Regina, Volker, Christian und Becks, die für Speis und Trank sorgten sowie Melanie und Volker für ihre Vorträge, die so manche Prunksitzung bereichert hätten.

Seniorenhaus Bruchhausen

Närrischer Nachmittag



Akkordeonspieler Norbert Schrembs in der Wohngruppe *Foto: Langetepe Mirco*

Am Altweiberfaschingsdonnerstag wurde im Seniorenhaus Bruchhausen Fasching gefeiert. Musikant Norbert Schrembs hat mit seinem bunten, frechen Outfit ordentlich Stimmung gemacht. Seine Akkordeonmelodien brachten viele zum Schunkeln, Mitklatschen und Mitsingen.

Von „Humba Humba Tätärä“, „Schnaps, das war sein letztes Wort“ oder „jetzt trinken mer noch ein Flascherl Wein“ war für jeden was dabei.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gut gesorgt. Klassisch gab es mit Marmelade gefüllte Faschingskrapfen zum Kaffee; zum Knabbern während des Programms konnten die Senioren an kleine Laugenbrezn den Heißhunger stillen.

Ein Highlight war der Auftritt von Monika Baron. Sie ist Mitarbeiterin der Betreuung im Seniorenhaus und hat allen einen Zaubertrick präsentiert.

Ein herzlichen Dank an alle Mitwirkenden der Betreuung, der Hauswirtschaft und der Pflege, die alle dazu beigetragen haben, dass es ein tolles Fest war.

Stadtteil Ettlingenweier



Ortsverwaltung

Aus dem Ortschaftsrat Flüchtlingsunterbringung in Ettlingenweier

In seiner letzten Sitzung hatte der Ortschaftsrat über die geplante Flüchtlingsun-

terkunft zur Familienunterbringung in der Seestraße zu beraten. Zwei Tage zuvor waren die Anwohner und die interessierte Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung ins Gemeindezentrum eingeladen worden. Nach der Vorstellung der Grundrisspläne konnten Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Die vorgetragenen Bedenken richteten sich zum einen gegen die in Aussicht gestellte modulare Holzbauweise, gegen eine Flüchtlingsunterkunft an dieser Stelle in der Wohnbebauung, gegen die möglicherweise schwierigen Integrationsmöglichkeiten und die enge Anordnung der Parkplätze. Es wurden auch Befürchtungen geäußert, dass die für Familien geplanten 4-, 3- und 2-Zimmer-Wohnungen evtl. mit Einzelpersonen belegt werden könnten, und dass die Häuser in der Seestraße an Wert verlieren. Beklagt wurde auch, dass keine altersgerechten Wohnungen für Einheimische dort mit eingeplant werden können, die doch in Ettlingenweier fehlen. Die Verwaltung wies darauf hin, dass eine gewisse Anzahl an Flüchtlingen in der Kernstadt und den Ortsteilen untergebracht werden müssen. Das Grundstück in der Seestraße ist planungsrechtlich ein Mischgebiet, sodass dort keine reine Wohnanlage errichtet werden kann. Ausnahmeregelungen gibt es nur für die jetzt dringend notwendigen Flüchtlingsunterkünfte. In Ettlingenweier zeigt sich sonst keine andere Möglichkeit, Flüchtlinge unterzubringen.

Es konnten an diesem Abend nicht alle Bedenken ausgeräumt werden, aber die Stadtverwaltung nimmt die Einwände ernst und ist zuversichtlich mit ihren Mitteln für eine gute Nachbarschaft sorgen zu können.

Anlässlich der Einwohnerfragestunde zu Beginn der Ortschaftsratsitzung hatten Bürger nochmals die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. eine Stellungnahme abzugeben. Der Ortschaftsrat war sich der nicht einfachen Situation bewusst, hat sich aber einstimmig hinter den Vorschlag der Verwaltung gestellt. Es ist eine kommunale Pflichtaufgabe, Flüchtlinge unterzubringen und auch unser Stadtteil sollte dazu einen Beitrag leisten. Mit dem Arbeitskreis Asyl hat die Stadt ein bereits funktionierendes und eingespieltes Netzwerk, dass auch in den Stadtteilen tätig ist. Mit Hilfe weiterer engagierter Bürgerinnen und Bürger wird es sicherlich auch bei uns gelingen, geflüchtete Familien und Menschen in die Gemeinschaft zu integrieren. Erste Impulse aus der Bürgerschaft stimmen zuversichtlich.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.02.2023 dem Vorschlag einstimmig mit zwei Enthaltungen zugestimmt. Der nächste Schritt wird nun die Durchführung des Vergabeverfahrens sein. Danach soll der Auftrag im Mai 2023 vergeben werden. Die weiteren Planungen werden wieder in öffentlichen Ortschaftsratsitzungen vorgestellt.

Bewegte Apotheke

Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, bequemer und wetterangepasster

Kleidung erfolgen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Treff **immer mittwochs, 9.15 Uhr**, an der Weier-Apotheke

Nächster Termin: 1. März.

Volkshochschule Ettlingenweier

Konzert mit Jules Sentore aus Ruanda

Eine Aktionspartnerschaft mit der Volkshochschule Ettlingen (VHS) und der katholischen Seelsorgeeinheit Ettlingen Land!

Der in Ruanda bekannte Musiker und Sänger Jules Sentore ist zurzeit in Europa mit verschiedenen Konzerten unterwegs. Er wird am Abend des **11. März im Gemeindezentrum in Ettlingenweier um 19 Uhr** ein Konzert geben zusammen mit drei ruandischen Musikern aus Belgien sowie einer ruandischen Tänzerin. Zum Auftakt erfolgt ein kurzer landeskundlicher Lichtbildvortrag.

Der Abend wird initiiert von Pfarrer Alexander Schleicher, unter der Trägerschaft der VHS Karlsruhe-Land in Kooperation mit der VHS Ettlingen, sowie in Zusammenarbeit mit ruandischen Freunden, die hier in der Region leben. Für ein Sozialprojekt in Ruanda werden landestypische Produkte angeboten. Karten erhalten Sie im Vorverkauf online unter: <https://www.vhs-karlsruhe-land.de/programm/kw/bereich/kursdetails/kurs/I213GES100/>

(Kosten: 8,00 € Vorverkauf / Abendkasse 10,00 €). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

seniorTreff im Rathaus Ettlingenweier

Anmeldung und Informationen Ortsverwaltung Ettlingenweier, Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr, Telefon 07243 9225

Boule - Präzisionssport mit Kugel

Diesen Kurs werden wir erst im Frühjahr 2023 wieder anbieten.

Sturzprävention

donnerstags von 10.15 bis 11.15 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

freitags von 9 bis 10 Uhr

Fußballverein Ettlingenweier

Vorschau

1. Mannschaft

Sonntag, 26.02.23 um 15:00 Uhr
FV Ettlingenweier – SV Huchenfeld

2. Mannschaft

Sonntag, 26.02.23 um 13:00 Uhr
FV Ettlingenweier II – FV Spfr. Forchheim II

Damenmannschaft

Verbandspokal – Viertelfinale
Samstag, 25.02.23 um 14:00 Uhr
FV Ettlingenweier – TSV Neckarau

Abt. Tennis

Gedankenaustausch Saison 2023

Am 28.02.2023 laden wir zu einem Gedankenaustausch ins Clubhaus ein. Beginn 19.00 Uhr!

Wollen wir im Sommer 2023

- das Vereinsleben wieder aufleben lassen?
- Veranstaltungen für unsere Mitglieder durchführen?
- neue Ideen und Vorschläge umsetzen?
- neue Mitglieder gewinnen?
- unsere Anlage gestalten?

Dann bitten wir um zahlreiche Teilnahme und Vorschläge, die wir gerne aufnehmen und in unsere Planungen einbeziehen. Wenn wir Aufgaben und Verantwortungen verteilen, ist viel mehr möglich!

VdK

Ettlingenweier-Oberweier

Beratung im Sozialrecht

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, am 02.03.2023 findet im Rathaus Ettlingenweier von 15.00- 17.00 Uhr wieder unsere Beratung statt.

Weitere Beratungstermine entnehmen Sie dem Artikel VdK-Ettlingen Stadt

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Kehrplan und Häckselplatz

Im März fahren die Kehrmaschinen am 7. und 22.3. durch Oberweier
Der Häckselplatz ist wie folgt geöffnet:
Dienstag und Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 12 – 17 Uhr

Grundschule Oberweier

Zwei unmittelbare Erfahrungen

Die Klasse 3 der GSOW erkundete dreimal im Jahr mit der Pädagogin Frau Scheib dieselbe Streuobstwiese. Bei ihrem letzten Besuch vergangenen Donnerstag erhielten die Kinder den Auftrag, den Ort nach Tierspuren abzusuchen. Mit großem Eifer wurden sogleich Erdhaufen entdeckt und nach einem Maulwurf Ausschau gehalten. Fachkundig erklärte Frau Scheib, dass auch Wühlmäuse ein verzweigtes Gängesystem unter der Erde anlegen und wie sich die Bauten der beiden Wiesenbewohner voneinander unterscheiden. An diesem Vormittag spürten die Drittklässler noch so manch andere Tierspur wie Baumhöhlen, Vogelfedern und Losungen auf und konnten ihre neu gewonnenen Kenntnisse durch Spiele in der Natur bei Sonnenschein festigen.

Am Freitag durfte die Klasse 3 bei der Lesung „Stinktief und Co.“ mit Rüdiger Bertram in der Stadtbibliothek Ettlingen dabei sein. Von Anfang an begeisterte der Autor seine

Zuhörer und brachte sie zum Schmunzeln, als er entgegen ihrer Erwartung zunächst das Bilderbuch „Flo geht aufs Klo“ vorstellte, das gar nicht aus seiner Feder stammt. Nachdem Herr Bertram uns anvertraute, dass er mit großer Lust eine Geschichte mit dem Titel „Flo flutscht ins Klo“ verfassen möchte, führte er in seine eigene Geschichte „Gegen uns könnt ihr nicht anstinken“ ein. Alle lernten seine Protagonistin Zora am Morgen ihres zehnten Geburtstages kennen und fühlten ihr Entsetzen, als sie ihrem aufdringlichen Begleiter, einem Stinktief namens Dieter, zum ersten Mal begegnet. Dass im weiteren Verlauf des Buches die beiden doch noch beste Freunde werden, blieb kein Geheimnis. Fröhlich gestimmt verließen die Drittklässler die Bücherei mit der offenen Frage, ob Herr Bertram tatsächlich eine Fortsetzung des Bilderbuches veröffentlichen wird.

Herzlichen Dank an Frau Scheib und an das Team der Stadtbibliothek!



Fotos: Kuhnert

TSV Oberweier

Einladung zur Hauptversammlung/ Mitgliederversammlung

Hiermit lade ich die Mitglieder des TSV Oberweier 1911 e.V. nach § 11 Absätze 1, 3 und 9 unserer Satzung zur Hauptversammlung des Jahres 2023 ein.

Freitag, 17. März, um 19 Uhr, Clubhaus des TSV am Haberacker 1

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totengedenken
- TOP 3 Berichte (Vorsitz, Kasse, Kassenprüfung, Abteilungen)
- TOP 4 Aussprache
- TOP 5 Entlastung der Verwaltung
- TOP 6 Wahlen
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Verschiedenes

Anträge müssen bis zum **7. März** beim 1. Vorsitzenden, Frank Eschbacher, Am Haberacker 1, 76275 Ettlingen oder Vorstand@tsvoberweier.de eingegangen sein.

Nicht nur der Ball rollt wieder ...

Fußball

Seit einigen Wochen sind unsere Fußballer wieder im Training und bereiten sich auf die Rückrunde in der BFV-Kreisklasse A2 Karlsruhe vor. Zunächst gilt es aber noch, ein Nachholspiel auszutragen.

Sa., 25.02.2023, 15:00 Uhr,

SC Neuburgweier – TSV Oberweier

Eigentlich sollte dieses Spiel noch im Dezember stattfinden, musste aber wegen der schlechten Platzverhältnisse in Neuburgweier verlegt werden. Aus unserer Sicht war dies sehr bedauerlich, da unsere Haberacker 11 einen richtig guten Lauf hatten, die Gegner aber eher einen negativen Lauf hatten. Aber wie sagt man in Baden so schön: „So isch's worre!“ Nun gilt es eben am Samstag alles zu tun, um drei Punkte aus Neuburgweier mitzunehmen. Unterstützung aus Oberweier täte der Mannschaft sicher gut.

Männerymnastik ü50

Die „Beweglichen“ über 50 haben ihr wöchentliches Training nach der Winterpause zeitlich und örtlich verlegt.

Es findet nun in der

**Sporthalle der Grundschule Oberweier
mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
statt.

Vergangenes Jahr haben wir uns sehr oft draußen bewegt – auf unserem Sportgelände und rund um den Buchzigsee herum. Es gibt noch Platz für weitere Bewegungssüchtige, gerne auch für Männer, die ihren Fünfzigsten noch vor sich haben. Das Training ist so dosiert, dass niemand über- oder unterfordert wird. Außerdem ist das eine lustige und tolerante Truppe, in der eine gute Stimmung herrscht und jeder so genommen wird, wie er halt ist. Also: Traut's euch!

Musikverein Oberweier

Hauptversammlung

Am Samstag 4. März, 19.30 Uhr, hält der Musikverein Oberweier seine Jahreshauptversammlung in der Waldsaumhalle in Oberweier ab. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Oberweier

Bericht 74. Abteilungshauptversammlung

Die 74. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier konnte in diesem Jahr wieder ohne Corona-Auflagen durchgeführt werden. In seinem Bericht, welcher durch den stellvertretenden Kommandanten J. Pöschl verlesen wurde, sprach Kommandant R. Gattner von einem Jahr, in dem das Virus glücklicherweise immer mehr in den Hintergrund gerückt ist. Die Abteilung hatte im Jahr 2022 insgesamt 26 Einsätze und 16 Übungen, bei denen sich auch in diesem Jahr erfreulicherweise kein Kamerad verletzt hat. Auf vier Großbrandereignisse, wovon drei in Ettlingen und eines in Bruchhausen stattfanden, wurde genauer eingegangen.

Hierbei bedankte sich R. Gattner noch einmal bei allen Helfern und Einsatzkräften für die geleistete Arbeit.

Altersbedingt musste im Jahr 2022 ein Kamerad zwar in die Altersmannschaft überreten, jedoch konnte glücklicherweise auch ein neues Mitglied in der aktiven Abteilung begrüßt werden, sodass die Einsatzabteilung weiterhin aus 21 Mitgliedern besteht. Des Weiteren absolvierte ein Kamerad im vergangenen Jahr die Grundausbildung, zwei Kameraden erlangten das Leistungsabzeichen und ein Kamerad konnte die Prüfung für den Führerschein der Klasse C ablegen. Über Übungen und Einsätze der Wehr berichtete Schriftführer C. Lang. Ebenso legte der Leiter der Altersmannschaft M. Dürr seinen Bericht über die zahlreichen Aktivitäten der älteren Generation der Feuerwehrmitglieder vor. Dem Bericht des Jugendwarts J. Pöschl konnte entnommen werden, dass die Jugendabteilung inzwischen aus elf Jugendlichen zwischen acht und 17 Jahren besteht, welche im letzten Jahr viele Übungen und Aktionen mit den Partnerabteilungen Bruchhausen und Ettligenweier durchführen konnten, wie beispielsweise einen Tag der Berufsfeuerwehr.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer konnte der Abteilungsausschuss einstimmig entlastet werden und die Kassenprüfer P. Wenger und P. Pöschl erneut in ihr Amt gewählt werden. Bei den anschließenden Ehrungen und Beförderungen wurden J. Bär und M. Wenger als Feuerwehrmann auf Probe ernannt. C. Bartelmäs und M. Bär wurden zum Feuerwehrmann, L. Frenser und S. Schüller zum Hauptfeuerwehrmann befördert. L. Zabel wurde außerdem zum Löschmeister und A. Tullius zum Hauptlöschmeister ernannt. Des Weiteren wurden D. und P. Wenger und L. Zabel mit der Feuerwehrverdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Zabel erhielt zudem das Feuerwehrabzeichen in Bronze des Landes Baden-Württemberg sowie P. Wiesner das Feuerwehrabzeichen in Silber. Schließlich konnte Dr. Heidecker unserem Alterskameraden H. Weber die Feuerwehrverdienstmedaille in Gold der Stadt Ettligen überreichen. Im Anschluss wurden die Dankes- und Grußworte von Bürgermeister Dr. Heidecker, vom Kommandanten der Feuerwehr Ettligen M. Knaus, dem Altersobmann der Stadt Ettligen J. Jilg und dem Ehrenkommandanten der Abteilung Ettligenweier T. Dantes gesprochen, bevor die Hauptversammlung von dem stellvertretenden Kommandanten L. Zabel beendet wurde.



Foto: C.Lang

Jugendübung in der Grundschule Oberweier

Am 15. Februar fand eine Jugendübung in der Grundschule Oberweier statt. Bei einem angenommenen Brand mit mehreren vermissten Personen in der Grundschule, konnten die Jugendlichen ihr über den Winter erlerntes Wissen praktisch anwenden. Gerade für die älteren Jugendlichen war dies eine interessante Aufgabe, da sie die Organisation der Einsatzstelle und die Verteilung der Aufgaben auf die „Einsatzkräfte“ selbstständig durchführten. So wurden im Rahmen der Übung alle vermissten Personen von den Jugendlichen aus Oberweier, Bruchhausen und Ettligenweier erfolgreich gerettet. Außerdem wurden noch verschiedene simulierte Brände in und um die Grundschule erfolgreich bekämpft. Ein besonderer Dank gilt der Schulleitung der Grundschule.



Foto: J.Pöschl

Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Wildkräuterwanderung 26. Februar um 15 Uhr



Foto: Berta Riera

Die ersten Krokusse sind bereits vereinzelt zu sehen, auch Wildkräuter strecken bereits ihre Köpfe oder Blätter nach oben. Einige davon wollen wir uns am Sonntag, 26. Februar, gemeinsam anschauen. Bei Schnee, Regen oder starkem Frost wird der Termin abgesagt.

Treffpunkt: Waldsaumhalle Oberweier,
Zum Scheffelhof 22
Uhrzeit: 15 - 17 Uhr
Teilnehmerzahl: 15 Personen
Kursbeitrag: 15 € (12 € für Mitglieder des OGV Oberweier e.V.)
Kursleiterin: Marie-Luise Fischer
Anmeldung: ogv-oberweier@gmx.de oder 01577-2032628

VdK Ettligenweier-Oberweier

Beratung im Sozialrecht

Unser nächster Beratungstermin in Ettligenweier findet am 2. März im Rathaus Ettligenweier statt. Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Artikel VdK-Ortsverband Ettligen Stadt.

Stadtteil Schlüttenbach



Ortsverwaltung

Baumpflanzungen

Beim Kreuz in der Langestraße wird es zwei Hochstämme und Unterbepflanzung geben. Bitte beachten Sie, dass es im Zuge der Pflanzarbeiten in Schlüttenbach zu geänderten Verkehrsführungen kommen kann. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 5 68 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

KJG Jugendgruppe Schlüttenbach

Gruppenstunde

Gruppenstunde im Februar
Gruppe Wölfe (4. und 5. Klasse): Montag, 27. Februar, 17 – 18.30 Uhr
Wo? KJG-Raum (Zellmarkstraße 11, Schlüttenbach)
Mitbringen? 2 € Unkostenbeitrag
Damit wir beruhigt auf eine Maske verzichten können, bitten wir alle Kinder, sich heute selbst zu testen.

Stadtteil Schöllbronn



Generation Ü50/SeniorTreff

Fit im Alter

Dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr (Pfarrsaal/Untergeschoss). Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung. Um Anmeldung wird gebeten.

TSV Schöllbronn

Information der Mitgliederverwaltung

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 erfolgt am 1. März

Fasnet 2023

Die Narrenzunft Schöllbronn hat mal wieder ihr ganzes Können gezeigt - unglaubliche Organisation, sensationelle Stimmung, großartige Besucher, super Gruppen und Zünfte, geniales Event!

Der TSV durfte mit seiner Fußgruppe und dem Verkaufsstand an der Schule beim Umzug 2023 mitwirken und seinen Teil zum Gelingen der Großveranstaltung beitragen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen, Helfern und Freunden für den wunderschönen Tag in Schöle.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Narrenzunft, das DRK, die Freiwillige Feuerwehr, die Polizei, die Polizeibehörde, die Stadtreinigung, die Stadt Ettlingen, alle Standbetreiber und natürlich an unsere Partner und Gönner (Getränkfachhandel Kiefer, Metzgerei Weingärtner, Bäckerei Nußbaumer, Partyzeltverleih Titze, Theo Wipfler und Alexander Baumgärtner) - Merci!

Es war uns ein Fest, wir freuen uns schon auf den nächsten Umzug 2024!

TC-Rot-Weiß Schöllbronn

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Liebe Freunde, liebe Vereinsmitglieder, wir möchten Euch recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung des Tennisclub „Rot-Weiß“ Schöllbronn e.V. einladen. Treffpunkt ist **Donnerstag, 16. März, um 19 Uhr** im TSV Panorama.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- a) Begrüßung des Vorsitzenden
- b) Bericht des Vorstandes / Rückblick auf die Saison 2022
- c) Bericht des Sportwarts
- d) Bericht des Jugendwarts
- e) Bericht des Schatzmeisters
- f) Bericht der Kassenprüfer
- g) Entlastung des Vorstandes
- h) Neuwahl der Kassenprüfer
- i) Festsetzung der Beiträge
- j) Genehmigung des Haushaltsvorschlages für 2023
- k) Anträge
- l) Verschiedenes

Bitte achtet darauf, dass Ihr eventuelle Anträge bis spätestens zum 9. März beim Vorstand einreicht. Lasst uns gemeinsam 2022 Revue passieren und unser Jubiläumsjahr 2023 einläuten. „Wir freuen uns darauf, Euch zahlreich zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen!“, so die beiden Vorsitzenden, Roman Link und Michael Fritz.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Schöllbronn findet am Freitag, 03.03.2023, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Schöllbronn statt. Um vollzählige Teilnahme der Wehrmitglieder in Uniform wird gebeten.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
 - 3.1 Abteilungskommandant
 - 3.2 Schriftführer
 - 3.3 Jugendwart
 - 3.4 Altersobmann
 - 3.5 Kassenbericht
 - 3.6 Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Grußworte
7. Ehrungen und Beförderungen
8. Neuwahlen
 - 8.1 Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Förderverein „Feuer und Flamme“ Abteilung Schöllbronn

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, hiermit laden wir alle Mitglieder des Vereins herzlich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins „Feuer & Flamme“ der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Schöllbronn e.V. ein. Die Versammlung findet am Freitag, den **24.03.2023 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus**, in der Moosbronner Straße 52 in Schöllbronn statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
 2. Bericht des Vorstands für die Jahre 2021 und 2022
 3. Bericht des Kassiers für die Jahre 2021 und 2022
 4. Bericht der Kassenprüfer für die Jahre 2021 und 2022 und Aussprache zu den Berichten
 5. Entlastung des Vorstands für 2021
 6. Entlastung des Vorstands für 2022
 7. Wahl Kassenprüfer
 8. Änderungen Beitragsordnung gemäß Aussprache Mitgliederversammlung 2021
 9. Anträge / Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen
Alexander Murawski
Vorsitzender

Naturheilverein Schöllbronn

Märchenstunde

Erinnerung an unsere Märchenstunde am Samstag, 25.2. in Ettlingenweier.
Anmeldung an Jutta Lemche, Tel. 21307

Narrenzunft

Rückblick Zunftabend

Die Feuertaufe ist bestanden, die neue Dorfwiesenhalle gebührend eingeweiht. Mit den ersten beiden Zunftabenden ist die Messlatte hoch angesetzt, für alle weiteren Veranstaltungen die noch folgen werden.

Nach dem Einzug der Aktiven erfolgte die Begrüßung der Gäste durch Zunftmeister Stefan Karbstein und die Übergabe an die charmante Moderatorin des Abends Jessica Burgey. Bevor die Bühne jedoch freigegeben wurde durfte der Bezirksvorsitzende Mittelbaden von der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine in Vertretung für den BDK unseren Zunftschriftreiber Andreas Lackner für seine Verdienste um die Narrenzunft auszeichnen. Eine der höchsten karnevalistischen Ehrungen. Den Verdienstorden in Gold nahm ein sichtlich überraschter und emotionaler Andreas Lackner in Empfang. Die Lobrede verlas Obermoggel Bernd Siemers. Danach wirbelten die Narrenstöpsel als Schlümpfe über die Bühne. Ein Spendenscheck wurde an das DRK Schöllbronn überreicht. Schwungvoll ging es mit dem Marsch der Tanzknöpfe weiter und Bernd Siemers trat nochmal auf die Bühne. Die weiteren Tänze des Abends, sei es von den Garden, dem Männerballett oder der Tanzhexen, brachten die Betonhalle zum Beben. Auch bei den Büttreden blieb kein Auge trocken. Als kritischer Politiker stieg Andreas Lackner in die Bütt. Petra Maisch berichtet über Fußball, Klofrau Silvana berichtet aus dem Nähkästchen, die beiden Dorfjungfern Anke Niederl und Andreas Lackner ließen die Hüften schwingen und wie eine Zugfahrt ablaufen kann, sah das Publikum von Jutta Lemche und Christa Mangler. Beendet wurde der stimmungsvolle Abend noch mit einem Highlight. Auch in diesem Jahr konnten Stars der Musikszene verpflichtet werden. Andrea Berg und Wolfgang Petry alias Petra Maisch und Jens Mangler brachten die Halle zum Toben. Der Abend fand bei dem ein oder anderen Getränk und guter Musik an der Bar seinen gebührenden Abschluss.

Rückblick Kampagne 2023

es kehrt wieder Ruhe ein, denn die närrischen Tage sind vorbei. Erst am schmutzigen Donnerstag hatten die Hemdklonker bei ihrem Weck-Rundgang durchs Dorf verkündet, dass die närrischen Tage angebrochen sind. Rund 100 Männer und Frauen zogen mit Trommeln und Rätschen durchs Dorf. Neuer Rekord!! Traditionell wurde der Rathaus Schlüssel von OV Gabriele Wurster gefordert, um symbolisch darzustellen, dass die Fasenachter jetzt in Schöllbronn das Sagen haben. Bei Speis und Trank wurde dank der Bewirtung der Rathauselfen vorgefeiert. Im Anschluss wurden die Schüler/innen der Johann-Peter-Hebel Schule und die Kindergartenschar abgeholt und mit einem kleinen Umzug zum Rathausplatz begleitet. Nach stimmungsvollen Liedern gab es als Belohnung viel Applaus und eine Brezel. Auch einen Abstecher der Hemdklonker beim Kronenwirt Paul durfte nicht fehlen. Bei Getränkemarkt Kiefer fand dieser Tag einen schönen Abschluss, dank Phens kulinarischen Köstlichkeiten. Die Narrenzunft bedankt sich bei allen Personen, die unsere Hemdklonker in diesem Jahr bewirtet haben. Schee war's!

Faschingsamstag

Der stürmische Wind konnte den 15.000 Besuchern nicht die Freude verderben. Es blieb trocken, das war die Hauptsache, als der monsternmäßig lange närrische Lindwurm mit seinen 79 Gruppen durch die Straßen Schöllbronn zog. Die Stimmung am Straßenrand war bestens und überall hörte man Narri-Narro Rufe. In der Sommerfesthalle wurde bis tief in die Nacht hinein Fasching gefeiert. Die Narrenzunft möchte sich in erster Linie beim Polizeirevier Ettligen für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung des Umzuges bedanken. Weiterhin bei den Verantwortlichen der Stadt Ettligen, der Bevölkerung, und besonders den Anwohnern an der Aufstellung und Umzugsstrecke, der DRK-Bereitschaft, den Festlieferanten, der Vielzahl der Helfer der Narrenzunft und den örtlichen Vereinen vor und hinter den Ständen, ohne deren Unterstützung die Bewirtung der Gäste nicht möglich wäre, den Kuchenbäcker/innen für den Caféstand und dem Team der Ortsverwaltung.

Doch alles hat einmal ein Ende und somit wurde Prinzessin Schatulla am Abend des Fasenachtdienstags den Flammen übergeben. Gleichzeitig wurde der Rathauschlüssel zurückgegeben. Dies war die letzte offizielle Amtshandlung der Narren im Jahr 2023. Somit geht wieder alles seinen gewohnten Gang in Moggelbronn.

Eine intensive Kampagne geht zu Ende. Aufgrund der Hallensituation wurde die Narrenzunft in diesem Jahr vor eine neue logistische und organisatorische Herausforderung gestellt. Es waren lange Planungen und viele Gespräche im Vorfeld zu bewältigen, wie der Zunftabend in der neuen Halle ausgerichtet werden kann. Wir sind der Meinung, dass uns das ganz gut gelungen ist und sind dennoch offen für Anregungen und konstruktive Kritik.

Wir hoffen, dass wir Ihnen 2023 einige unvergessliche Stunden bereitet haben, die Ihnen lange in Erinnerung bleiben werden. Vielen Dank, dass Sie unsere Gäste waren.

Bis zum 11.11. verbleiben wir mit einem dreifach kräftigen Narri-Narro.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettligen-Schöllbronn

Erste Teilnahme am Faschingsumzug



Foto: Schneider

In diesem Jahr hat der Förderverein erstmals mit einer Fußgruppe beim Schöllbronner Umzug der Narrenzunft teilgenommen. Das Motto der Gruppe lautete „Heute gehen wir in die Schwimm-Bar“. Unter der Federführung von Familie Nagel haben sich rund 20 begeisterte Fastnachter zusammengefunden und eine originelle und optisch sehr ansprechende Kostümierung samt Musikbox und Werbeplakat auf die Beine gestellt. Die tanzenden Schwimmringe waren einer der „Hingucker“ des Umzugs und wurden allseits gelobt.

Allen Beteiligten gebührt seitens des Vorstands ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme und das Engagement im Interesse des Fördervereins.

Es war eine tolle Werbung für unser Waldbad.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Kehrplan im März

Die Reinigungsfahrten der Kehrmaschinen finden in Spessart im März an folgenden Tagen statt:

große Kehrmaschine mittwochs, 1. und 29. März,

kleine Kehrmaschine am Mittwoch, 8. März. Bitte halten Sie an diesen Tagen die Straßen möglichst von parkenden Autos frei, damit die Maschinen den gesamten Straßenbereich säubern können.

Arbeitskreis Aktiv Helfen

Basteltermin

Der nächste Basteltermin ist der **25. Februar um 14 Uhr** im Kindergarten-Keller.

Palmsträuße und Osterdeko

Auch in diesem Jahr möchte der Arbeitskreis an Palmsonntag wieder Palmsträuße anbieten. Dafür werden Zweige von grünen Sträuchern wie Tuja, Buchs, Lorbeer usw. mit einer max. Länge von ca. 30 cm benötigt. Diese können ab **31. März** bei Frau Kornelius in der Odenwaldstr. 6 in Spessart abgegeben werden. Gebunden werden die „Palmen“ am **1. April ab 14 Uhr**.



Palmsträuße

Foto: Doris Kornelius

seniorTreff Spessart

Veranstaltungstermine

Montags 9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus; 14 Uhr Spielenachmittag im Rathaus;
Dienstag, 28. Februar, Wandergruppe: Wanderung von Zeutern nach Odenheim, mit Einkehr im „Ochsen“. Busabfahrt 8:40 Uhr Brunnäckerweg;
mittwochs 9:30 Uhr Schachspiel im Rathaus am 8. März;

donnerstags 8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus; 10 Uhr Qigong im Vereinsheim. Informationen zum seniorTreff bei Erika Weber, Tel. 29977

TSV 1913 Spessart

Fußball

Am kommenden Sonntag, 26. Februar, gastiert die TSV-Elf zu einem letzten Testspiel vor der am Sonntag, 05.03., mit dem Heimspiel gegen den SC Wettersbach 2 beginnende Frühjahrsrunde beim VfB Grötzingen 2- Spielbeginn ist um 11 Uhr.

Vorschau:

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Testspiel
VfB Grötzingen 2 – TSV Spessart

Sonntag, 5. März
13 Uhr C4-Liga
TSV Spessart 2 – SV Langensteinbach 2
15 Uhr B3-Liga
TSV Spessart – SC Wettersbach 2

TSV-Sportgruppe „Schwarz-Weiß“

Die TSV-Sportgruppe „Schwarz-Weiß“ beteiligte sich beim Fasenachtsumzug im Nachbarstadtteil Schöllbronn.



Eisköniginnen

Foto: Eberhardt Weber

Als „Eisköniginnen“ bereicherten sie den Schöllbronner Fasenachtsumzug. Alle hatten ihren Spaß dabei und zeigten Flagge für unseren Sportverein!

Rückblick auf den CSE-Nachtumzug 2023

Wiederum mit zwei Verkaufsbuden beteiligte sich der TSV Spessart am 22. Nachtumzug des Carnevalvereins Spessarter Eber am zurückliegenden Freitag. Neben der Traditions-Verkaufsbude im Hof der Familie Rohrer unterhalb des ehemaligen Gasthauses „Rose“ befand sich eine weitere Verkaufsbude Ecke Hauptstraße/Brunnäckerweg. Diese Verkaufsbude war insbesondere mit ihrem „Flüssigkeitsangebot“ in jeglicher Hinsicht und der fetzigen Disco-Musik für die jüngeren und junggebliebenen Fasenachter der Anziehungspunkt schlechthin.

Der TSV Spessart bedankt sich bei allen seinen Gästen und insbesondere bei der Familie Rohrer die wiederum ihren Hof mit den Versorgungsanschlüssen für die traditionelle Verkaufsbude zur Verfügung stellte. Ein Dank geht auch an Alfons Waldmann der die Versorgungsanschlüsse für die „Brunnäckerbude“ bereitstellte.

Ein Dank geht auch an die Arbeitsgruppe um Günther Kraft mit Seppl Ochs, Reinhard Ochs, Rainer Habig und Leo Kraft die den Auf-/Abbau der Verkaufsbuden vornahmen. Dank gebührt auch den Mitarbeitern/Innen in den Verkaufsbuden!

Musikverein Frohsinn Spessart

Mitgliederversammlung

Für das Vereinsjahr 2022 laden wir zur Mitgliederversammlung am **SAMSTAG, 18. März, 19.30 Uhr** in die **TSV Waldgaststätte, Allmendstraße 60, Spessart** recht herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung, Feststellung der Versammlung
2. Totengedenken
3. Berichte:
 1. 1. Vorsitzende
 2. Musikervorstand
 3. Jugendleiterin
 4. Guggenrat
 5. Kassier
 6. Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung
6. Wahlen
 1. 2. Vorsitzende/r
 2. Kassier
 3. Kassenprüfer
 4. ggf. weitere Wahlen
7. Anträge an die Mitgliederversammlung
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

Anträge an die Versammlung müssen bis spätestens 4.3. bei der 1. Vorsitzenden oder dem 2. Vorsitzenden schriftlich eingegangen sein.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Sonstiges

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde sowie an Augenpatienten. Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus: Inge Stumpp, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 07248 5724, E-Mail: i.stumpp@blickpunkt-auge.de Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., Internet: www.bbsvwmk.de



Aus dem Verlag

Ostercamp für Kids mit Amputation oder Dismelie

Anpiff ins Leben veranstaltet erneut ein Camp speziell für Kinder mit Arm- bzw. Beinamputationen oder Dismelie im Alter von 5 - 14 Jahren. Das Ostercamp findet vom 05.04. bis zum 08.04.2023 im Erlebniszentrum Mühle Kolb in Zuzenhausen statt.

Die Anreise wird am Mittwoch, den 05.04. gegen Abend und die Abreise am Samstag, den 08.04. gegen Nachmittag erfolgen. Die **Kosten für die drei Tage betragen 100 € pro Kind, inklusive eines Elternteils**. Übernachtet wird in separaten Wohnwagen.

Es wird ein breitgefächertes Programm für die Kleinen und Großen geben. Zu den Angeboten gehört Klettern, ein Waldabenteuer, gemeinsamer Sport und verschiedene Spiele – es ist für jeden etwas dabei!

Kontakt: Diana Schütz (d.schuetz@ail-ev.de)

Anmeldeschluss: 28.02.2023

www.anpiffinsleben.de/amputierte

Milchpudding mit Maracujacreme

Dieser cremige Milchpudding wird mit Rosenblütenwasser und gemahlener Misteke verfeinert. Bedeckt wird er von einem Spiegel aus Maracujanektar und gehackten Pistazien. Einfach essen und genießen, egal wie das Wetter draußen ist.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Portion (4): 510 kcal, 2110 kJ, 11 g E, 12 g F, 85 g KH

Rezeptautor/Rezeptautorin: Huda Al-Jundi

Zutaten

Für den Milchpudding:

- 6 EL Maisstärke, leicht gehäuft
- 1 Liter Vollmilch
- 70 g Zucker
- 1 TL Rosenblütenwasser (ca. ½ TL z. B. aus dem Backshop oder der Apotheke)
- 0,5 TL Misteke, gemahlen (auch Mastix genannt; getrockneter Harz des Mastix-Strauchs oder von Pistazienbäumen. Erhältlich in orientalischen Lebensmittelgeschäften oder in Onlineshops. Die getrockneten Harztropfen lassen sich einfach mahlen.)

Für die Maracujacreme:

- 5 EL Maisstärke
- 0,5 Liter Maracuja-Nektar
- 50 g Zucker

Außerdem:

- 2 EL Pistazienkerne, gehackt

Zubereitung

Hinweis: Die Cremes müssen etwa 4 Stunden durchkühlen.

1. Stärke und etwas Milch in einem Topf glatt vermischen. Die restliche Milch dazu gießen und alles unter Rühren bei starker Hitze aufkochen.
2. Die Temperatur auf mittlere Stufe zurückstellen. Zucker zugeben und einrühren. Ebenfalls nach Belieben jetzt Rosenwasser und Misteke zugeben und unterrühren.
3. Mischung offen einige Minuten leicht cremig einköcheln.
4. Creme in Dessertgläser verteilen, sodass diese etwa zu 3/4 gefüllt sind. Abkühlen lassen und mindestens 2 Stunden im Kühlschrank durchkühlen lassen.
5. **Für das Maracujacreme-Topping** Stärke und etwas Nektar in einen kleinen Topf geben und klümpchenfrei verrühren. Restlichen Saft zugießen und alles unter Rühren bei starker Hitze aufkochen lassen.
6. Die Temperatur auf mittlere Stufe zurückstellen. Zucker zugeben und einrühren. Mischung offen einige Minuten leicht cremig einköcheln.
7. Maracujacreme auf dem Milchpudding verteilen. Auskühlen lassen und etwa 2 Stunden im Kühlschrank gut durchkühlen lassen.
8. Das Dessert nach Belieben vor dem Servieren mit Pistazien bestreuen und anrichten.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Broschüre für Angehörige von Menschen mit Demenz



Ich will nach Hause – vom Hin- und Weglaufen
Eine Hilfestellung für Angehörige

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich über die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Tel. 0711 24 84 96-60
www.alzheimer-bw.de/infoservice